



Gottes vielfältiges Sprechen

Ich sammle mich und beginne mit meinem ‚Anfangsritus‘

Der erste wörtliche Satz Jesu im Markus-Evangelium beginnt mit den Worten „*Nahe heran gekommen ist das Reich Gottes...*“ (Mk 1, 14f). Damit behauptet Jesus keineswegs, als sei mit ihm sozusagen das Gottesreich in die Welt ‚eingebrochen‘. Das Reich Gottes war immer schon da, auch vor Jesus. Aber mit Jesus bekommt das Reich Gottes ein persönliches, menschliches Gesicht, wird Geschichte. Menschen, die vor der Zeit Jesu lebten, konnten nicht sagen: „*Nahe gekommen ist das Reich Gottes*“. Sondern nur (um mit den Propheten zu sprechen): „*Es werden Tage kommen, da...*“ (vgl. Jer 30, 3; 31,31) Dieses neue (geschichtliche) Handeln Gottes in Christus umschreiben die Evangelisten, besonders Matthäus, gerne mit den Worten: „*...so sollte in Erfüllung gehen, dass...*“. Dieses ‚Nahe gekommen‘ in Christus umschreibt zugleich, was Paulus „die Fülle der Zeit“ nennt (Gal 4,4), Johannes „das Leben in Fülle“ (Joh 10,10). In Christus hat sich Gott uns ganz nah gemacht (so unscheinbar, so gewaltig).

Ich lese /betrachte:

“Oftmals und in mancher Gestalt und Weise hat Gott seit alters her zu den Vätern gesprochen in den Propheten.

Am Ende dieser Tage sprach er zu uns durch seinen Sohn...” (Hebr 1, 1-2)

Ich verweile:

- Im bald zu Ende gehenden Jahr denke ich darüber nach: Wie nah ist Gott **mir** gekommen 2024?
- Der Münchener Fundamentaltheologe Schärfl bezeichnet Religion als das „**Stehen des Endlichen im Ewigen**“¹ -Wo habe ich mein Standbein?
- „Gott erschuf den Menschen, um jemanden zu haben, dem er seine Liebe zeigen könne“ (Irenäus von Lyon, †~200)

Ich nehme mit in meinen Tag:

das Schriftwort aus Mk 1, 15: „*Nahegekommen...*“ Für mich: wie nahe?

Vor dem Schlafengehen schaue ich auf meiner Bettkante liebevoll auf meinen Tag zurück

und danke dafür, dass der Erstgeborene mich „sprachfähig“ gemacht hat, mir so nahegekommen ist, dass ich in seiner Ewigkeit stehen darf.

¹ Thomas Schärfl, Gott denken-Gott glauben, Regensburg 2024, 774